



SV/FD3/024/2021

Sitzungsvorlage

öffentlich

Verbesserung des Radwegenetzes - Planung Verbindung Sommerweg entlang der Hunte

Federführend: FD 3 Bauen	Datum: 08.04.2021	Verfasser: Selker, Johannes
Produkt: 54100	Gemeindestraßen	
Datum	Gremium	
22.04.2021	Ausschuss für Ordnung, Marktwesen, Straßen und Verkehr	
17.05.2021	Verwaltungsausschuss	

Beschlussvorschlag:

a) Die Verbindung des Sommerweges westlich der Hunte mit dem Rad-/Fußweg nördlich der Steinfelder Straße in Höhe der Brücke H08 über die Hunte wird in der Variante ____ umgesetzt.

b) Für die Finanzierung der beschlossenen Baumaßnahme sollten die erforderlichen Mittel in im Haushalt 2022 bereitgestellt werden.

Sachverhalt:

Die Verbindung des Sommerweges westlich/links der Hunte mit dem Rad-/Fußweg nördlich der Steinfelder Straße in Höhe der Brücke über die Hunte stand wegen ihrer Nutzbarkeit vor allem bei Hochwasserstand des Gewässers in der Vergangenheit oft in der Diskussion. Zum einen stellt sie eine zentrale Anbindung des Fuß- und Radverkehrs an den Bildungscampus dar. Zum anderen stärkt sie das Radwegenetz im Stadtgebiet und fördert damit gemäß Klimaschutzkonzept der Stadt Diepholz eine leistungsfähigere und sicherere Radwegeverbindung. Bei und nach Hochwasser ist der Abschnitt unter der Brücke allerdings nicht nutzbar und somit der Fuß- und Radverkehr auf der Strecke nicht möglich.

Für die Verbesserung des Hunteradweges wurden nun drei Lösungsansätze mit entsprechenden Kostenschätzungen entwickelt.

Variante 1 stellt zur Überquerung der Steinfelder Straße/Mollerstraße mit beidseitiger Anrampung die kostengünstigste Lösung, zudem eine zusätzliche Förderung der Ost-West-Verbindung und einer Mittelinsel als Querungshilfe eine dauerhafte Nutzung unabhängig der Witterung dar. Im Aufstellbereich wird der Fuß- und Radverkehr durch Poller vor dem Kraftverkehr geschützt.

Variante 2 bildet mit einem Bau einer Stahl-Glaskonstruktion nach statischen Erfordernissen und der Installation einer indirekten Beleuchtung eine städtebauliche Attraktion in Anlehnung an die Fuß- und Radbrücke an der Thouarsstraße. Mit einer Umgestaltung der bisherigen Unterführung werden Nutzungskonflikte zwischen der Rad- und Fußverkehr und dem Autoverkehr vermieden.

Variante 3 ist statt einer Glaskonstruktion mit dem Bau einer Betonkonstruktion gleichartig

der Variante 2 geplant. Neben der Errichtung der Wegentwässerung schützen die wandähnlichen Konstruktionen die Unterführung und den ufernahen Boden auch nach dem Hochwasser vor Schlammrückständen. Mit einer Anpassung der vorhandenen Wege auf maximal 6 % Steigerung in beide Richtungen sind die Planungsentwürfe zudem barrierefreundlich.

Die Varianten sind der Anlage der Vorlage beigelegt.

Finanzierung:

Die erforderlichen Mittel müssten im Haushalt 2022 bereitgestellt werden.

Anlagen:

- Präsentation Verbindung Sommerweg an der Hunte

gez. Marré
Bürgermeister